

## Natur in unserer Mitte

**Der Bilderwürfel** vor dem KuBuS erinnert noch an die Woche, in der die Pavillons auf der Wiese standen – offene Ateliers, für jedermann zugänglich. Nach dem Mathematikbuch war der Kreativworkshop „Natur in unserer Mitte“ das zweite Kunstprojekt, das Bewohner ansprach, sich kreativ zu beteiligen. Die Idee dazu hatten fünf Fachhochschulstudenten des Fachbereiches Sozialwesen, nachdem sie in Lobeda ein Berufspraktikum absolviert hatten. Sie empfanden den Stadtteil an vielen Stellen noch als nüchtern und

unpersönlich. Mit der Idee einer durch Bewohner gestalteten Kunstgalerie wollten sie zur Belebung Lobedas beitragen. Das Stadtteilbüro übernahm die Trägerschaft für die Kunstprojektwoche. Beteiligt waren auch weitere Partner wie Streetwork, Klex und BDP, die sich engagiert eingebracht haben.

**Nach Monaten** der Vorbereitung wurde in der letzten Aprilwoche auf der Fläche vor dem KuBuS gesprüht, gefilzt, gehämmert, gebastelt. Kinder versuchten, zum ersten Mal mit dem Stechbeitel Holzspäne von einem Stamm abzutrennen und merkten, dass sie dran bleiben müssen, um eine Plastik zu schnitzen. Unter professioneller Anleitung von Künstlern aus der Region nahmen nicht nur Kinder die Gelegenheit wahr, sich krea-



*Eine Woche lang probierten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Techniken aus. Die Ergebnisse sind am KuBuS, am Bau-spielplatz und bis 17.6. im Stadtteilbüro zu sehen.*

tiv zu betätigen. Auch Mütter, Väter, Jugendliche und ältere Bürger ließen sich anregen, selbst produktiv zu werden. Michael Drossdek und Michael Pook zeigten den Umgang mit Spraydosen. Die Graffiti, die entstanden sind, haben am Zaun des Abenteuerspielplatzes Aufstellung gefunden. Der Cartoonistin Julia Tripke gelang es, die Teilnehmer anzuregen, Witz in ihre Bilder zu bringen und zu Materialcollagen weiterzuentwickeln. Den Umgang mit Holzwerkzeugen vermittelten Melanie Braungart und Enrico Leimer. Einige Teilnehmer waren so angetan, dass sie täglich kamen, um an einer Holzplastik zu arbeiten. Wer schneller zum Ziel gelangen wollte, bastelte aus Filz und Klanghölzern Traumfänger oder aus Scherben Mosaiken. Finanziert wurde das ambitionierte Projekt durch

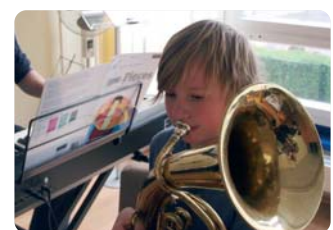
das ESF-Bundesprogramm „STÄRKEN vor Ort“.

**Das Motto** des Workshops „Lobeda zeigt sich“ bleibt nicht nur als Graffiti am Trafohäuschen an der Theobald-Renner-Straße erhalten. Viele Lobedaer haben durch den Workshop Fähigkeiten an sich entdeckt, die sie weiterentwickeln wollen. Damit ist im besten Sinne das erreicht, was die Veranstalter wollten – Aktivitäten freisetzen, das eigene Umfeld wahrzunehmen und mit zu gestalten.

### Lesen Sie auch:



*Kein Ruhestand mit 65  
Seite 2*



*Mit Pauken und Trompeten  
Seite 3*

## Zum 65. Geburtstag: Noch längst kein Ruhestand

Er war der erste Ortsbürgermeister in der Saalestadt und der einzige Bundestagsabgeordnete, der in einer Großsiedlung lebt. Er hat dafür gesorgt, dass nach dem Jahrtausendwechsel jede Bundesministerin und jeder Bundesminister wusste, wo Lobeda liegt und dass Plattenbauten auch ein positives Image haben können. Ganz klar: Hier ist die Rede von Volker Blumentritt. Im Juni feiert er seinen 65. Geburtstag. Kein Anlass, über einen Abschied aus der Politik nachzudenken, zu der er spät gefunden hat. Vier Mal haben ihm die Lobedaer das Vertrauen geschenkt, mindestens eine Wahlperiode will er noch durchhalten. Wobei „durchhalten“ der falsche Ausdruck ist. Volker Blumentritt ist keiner, der seine Zeit absitzt. Er will mitgestalten, Dinge auf den Weg bringen, sich einmischen.

„Jeder Lebensabschnitt hat sein Gutes“, resümiert der Jubilar, „doch das war der Höhepunkt“. Seit 13 Jahren agiert er an der Spitze der Stadtteilvertretung. Er lebt seit 43 Jahren hier

und hat sein Herz an Lobeda verloren. Die erste Wohnung, die er mit seiner Familie bezog, hatte als Adresse Block 28, Haus 3 (heute Werner-Seelenbinder-Straße).



*Ruhestand ist für ihn ein Fremdwort: Volker Blumentritt aus Lobeda*

**Nicht nur die** Dreiraumwohnung vom Typ „Magdeburg“ war ein Glücksfall. Neben warmem Wasser, das zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung stand, gab es auch ein Telefon. Er erinnert sich auch gut an die Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit in der Nachbarschaft. Bei Problemen hätten

alle mit angepackt. Deshalb habe es ihn so geschmerzt, als nach der Wende die Großsiedlungen als sozialistisches Erbe so in Verruf gerieten, dass man sie mit Abrissprogrammen möglichst schnell beseitigen wollte. Langsam reifte in ihm die Entscheidung, in die SPD einzutreten: „1997 lagen die Ideen auf der Straße. Doch es war nur mit genauer Kenntnis der Situation möglich, etwas im Stadtteil zu tun“, so Blumentritt rückblickend, „Ich bin dann zu Peter Röhlinger gegangen und habe beantragt, dass Lobeda Ortschaft wird“. Das war der Start einer Offensive, in deren Verlauf viele Bereiche umgestaltet worden sind. „Dass wir trotz allen Wegzugs noch 24 000 Einwohner haben, zeigt, dass es sich hier gut leben lässt“. Ihn ärgert, dass das Gebiet trotzdem keine intensive Rolle im Stadtrat spielt und nur 3 von 46 Stadträten in Lobeda wohnen. Und gewohnt kämpferisch stellt Blumentritt fest: „Das muss sich ändern“. An Entschlossenheit für die nächsten Jahre fehlt es nicht.

## 40 Jahre mit Pauken und Trompeten

**Mit einem Tag der offenen Tür** am 14. Juni begeht der Blasmusikverein Carl Zeiss seinen 40. Geburtstag im „Klanghaus“ in der Theobald-Renner-Straße 1. Im Mittelpunkt soll die Orchesterschule stehen, in der Kinder ab vier Jahren für das Musizieren im Orchester ausgebildet werden. Auf die kleinen und großen Besucher warten viele Aktionen wie das Basteln von Instrumenten, Pustefußball, Ballbalance mit der richtigen Atemtechnik und Vorführungen am großen Schlagwerk vom Drumset bis Pauke. Kinder, die bereits in der Ausbildung sind, zeigen im Vorspiel ihr Können. Das Früherziehungsprogramm für Kinder, das den Namen „Tina und Tob“ trägt, gehört zum Herzstück des Vereins. Hier erlernen die Kinder nicht nur ein Blasinstrument. Sie bekommen die Begeisterung mit, die dazu gehört, um in der Brass Band „BlechKLANG“ mitzuspielen, die bei Wettbewerben viele Preise gewonnen hat. Im April feierte das Orchester ge-

meinsam mit der Jenaer Philharmonie unter dem Titel „Brass & Sinfonik“ eine musikalische Premiere, die einzigartig in Deutschland ist. Der Kultursender MDR Figaro sendete das gesamte Konzert.

**Über solche Erfolge** freut sich der Vereinsvorsitzende, Dr. Ulrich Richter. Stolz ist er aber auf die Kontinuität der Arbeit, die von vielen Vereinsmitgliedern geleistet wird: „Das Schönste ist, dass es uns gelungen ist, unter den Bedingungen der Marktwirtschaft das Orchester zu erhalten, die Qualität stetig zu verbessern und die Ausbildung auszubauen“. Dazu beigetragen hat auch das Haus in der Rennerstraße, das zur eigenen Musikschule ausgebaut werden konnte. Nach der Wende mussten die Räume öfter gewechselt werden. Hier, in Lobeda-West, sind die Blasmusiker zur Ruhe gekommen und können sich ganz ihren eigentlichen

Aufgaben widmen. Neben dem Tag der offenen Tür geht der Verein das Jubiläum auch mit zahlreichen Konzerten, darunter eines in besonders schöner Umgebung, das die Lobedaer wahrnehmen können. Am 28. August um 20 Uhr spielt die Brass Band „BlechKLANG“ im Drackendorfer Goethepark unter dem Motto „Brass & Fire“.



*Zum Tag der offenen Tür können auch Instrumente probiert werden.*

## Neuer Kobb in Lobeda

Seit dem 1. Mai hat Lobeda einen neuen Kontaktbereichsbeamten. Ralf Barthel kümmert sich ab sofort um Unfälle, Gewaltprävention, Einbrüche, illegale Feuerstellen und vieles mehr im Stadtteil. Es werde auch verstärkt nächtliche Streifen geben, kündigte die Jenaer Polizeiinspektion an. Für die Bürger ist der Kobb jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Richard-Sorge-Straße 2 zu erreichen. Ab August wird der Sprechtag auf den Donnerstag verlegt.



Kontaktbereichsbeamter Ralf Barthel ist seit vielen Jahren im Polizeidienst. Telefonisch ist er unter 473214 zu erreichen

## Lobeda bei JenaTV

„Leben in der Platte“ heißt ein neues Infomagazin, das einmal im Monat bei JenaTV ausgestrahlt wird. In den Kategorien Thema des Monats, Dankeschön des Monats, Neues aus dem Ortsteilrat und Vermieterzeit wird der Stadtteil facettenreich vorgestellt. In das neue Format möchte der Sender auch die Bürger einbeziehen. Anregungen, Themenvorschläge und Meinungen sind gefragt unter [redaktion@jenatv](mailto:redaktion@jenatv) oder unter der Rufnummer 35 400.



Leben in der Platte: das neue Sendeformat bei JenaTV

## Familie & Co

### Kinderakademie „Europa“

Kleine Forscher von 5-9 Jahren erleben Kindgerechtes und Spannendes rund um das Thema „Europa“. Anmeldungen bitte bis zum 27.05. Die Teilnahmegebühr von 3 Euro beinhaltet einen kleinen Mittagssnack.

**Sonnabend, 4.6. 11-14 Uhr KuBuS**

### Show-Ballett Formel I

Das Show-Ballett Formel I lädt zum Vereinsfest am 25.6. ins Tanzstudio Lobeda-Ost in der Carolinenstraße 2 ein. Neben Informationen über den Verein gibt es viele Mitmachspiele, Basteln und Kinderschminken.

**Sonnabend, 25.6. 15 Uhr**

### Sternstunden-Familienkino

Der KuBuS zeigt den Animationfilm „Die drei Räuber“. Die deutsche Verfilmung basiert auf dem gleichnamigen, weltweit bekannten Bilderbuch von Tomi Ungerer.

**Sonntag, 26.6. 10 Uhr KuBuS**

### „Alte(rnative) Spiele“

Spiele, die bereits in Vergessenheit geraten sind, wie Eierlaufen, Sackhüpfen oder Gummitwist können am 24.6. in der Halle 1 des Sportkomplex Lobeda – West ausprobiert werden. Der Klex lädt Schüler von 10 – 14 Jahren zum Wettstreit um den Wanderpokal ein.

**Freitag, 24.6. ab 14 Uhr**

## Veranstaltungen

### Lobdsches Wurschtfest

Zum jährlichen Lobdschen Wurschtfest laden Lobeder Carnevalsclub und der Feuerwehrverein ein, der gleichzeitig 50 Jahre Jugendfeuerwehr feiert. Eröffnet wird am 18.6. 19 Uhr mit dem Tanzabend für Jung und Alt auf dem Rathausplatz. Am Sonntag beginnt um 11 Uhr der Lobdsches Bierathlon, das Wurschtfest wird von 13-18 Uhr gefeiert.

**Sa/So 18 /19.6. Rathausplatz**

### Tag der offenen Gärten

Zum Tag der offenen Gärten werden auch städtische Parks und Grünanlagen präsentiert. Der neu gestaltete Allendeplatz, der Lobdepark und die Freifläche vor der Galerie werden bei einer etwa 1,5 –stündigen Führung mit Landschaftsplanern gezeigt.

**Sonntag, 19.6. 10 Uhr Allendeplatz**

## Generationen begegnen sich

Zur Begegnung der Generationen will die 3. Jenaer Generationenwoche vom 20.-24.6. beitragen. In jedem Jenaer Stadtteil wurden für jeweils einen Tag Veranstaltungen und Projekte geplant. In Lobeda laden am 22.6. das Wohn- und Seniorenzentrum Käthe Kollwitz zum Tag des offenen Hauses, das Multifunktionale Zentrum und das Stadtteilbüro Lobeda ein. Flyer gibt es im Stadtteilbüro, in den Begegnungsräumen, in Geschäften und Apotheken.

### Das Programm zum Generationentag

#### Tag des offenen Hauses im Wohn- und Seniorenzentrum

**9.30 Uhr** Begrüßung mit dem Kindergarten „Arche Noah“

**10-12 Uhr** Rundgänge und Kennenlernen der Wohnbereiche

**13.30-16 Uhr** „Alter erleben“ - Rollator, Rollstuhl, eingeschränkte Sicht, Hören und Beweglichkeit testen - Informationen und Fragen rund ums Alter

**14 Uhr** Fachvortrag + Film „Demenz – Umgang mit dem Meer des Vergessens“

**16-17.30 Uhr** Offenes Singen mit verschiedenen Chören

**ab 17.30 Uhr** Ausklang bei Blasmusik und Bratwurst

**Ausstellung:** „Der kleine und der alte Mensch“, Kreatives aus der Ergotherapie sowie Obst- und Saftbuffet

#### Stadtteilspaziergang

Das Stadtteilbüro und der Heimatverein Drackendorf laden zum historischen Spaziergang durch Drackendorf ein.

**Treff:** 14 Uhr Sparkasse Drackendorfcenter (oder 13.30 Uhr Neptunbrunnen)

#### KuBuS

ab 18 Uhr Feuerabend – die Grillsaison gemeinsam genießen. Essen und Trinken bringt jeder mit, der KuBuS stellt Lagerfeuer, Grill und Küchenbedarf. Außerdem kann gespielt werden.

#### Hörspiel unter Sternenhimmel

In Liegenstühlen unter Sternenhimmel und einem erfrischenden Sommergetränk kann dem Hörspiel „Verblendung“ von Stieg Larsson gelauscht werden. Der Eintritt zur Hörspielnacht ist frei.

**Sonnabend, 25.6. 20 Uhr KuBuS**

## Jena hilft Japan

Zum Tag der offenen Tür der SBBS, der Staatlichen berufsbildenden Schule für Gesundheit und Soziales laden Schüler Anwohner und Interessierte zur Unterstützung des Spendenprojektes „Ganz Jena hilft Japan“ ein. Vorgestellt werden verschiedene Berufe des Gesundheitswesens in Form kleiner Projekte. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Einnahmen sollen dem vom Erdbeben zerstörten japanischen Kinderheim Kujinosono zugute kommen.

**Donnerstag, 16.6. ab 14.30 Uhr (Breitscheidstr. 56/58)**

## Unterstützung für Aktionsfonds

Anträge für den Aktionsfonds Lobeda, der die Unterstützung vielfältiger Stadtteilaktivitäten ermöglicht, sind für die zweite Jahreshälfte noch bis zum 30. Juni möglich. Anträge und Informationen dazu gibt es im Stadtteilbüro.

## „Amal4“- Jena lernt sich kennen

Jenaer Kinder zwischen 9 und 14 Jahren können in den Sommerferien eine ganz besondere „Reise“ antreten. Der Verein Kindersprachbrücke und die Melton Foundation laden zu einer kulturellen „Weltreise in 4 Tagen“ ein. „Amal4“ funktioniert so: 4 Kinder bilden eine Austauschgruppe, die sich in 4 Tagen gegenseitig zu Hause besuchen. Jedes Kind ist dabei einmal mit seiner Familie Gastgeber und dreimal Gast. So können Kinder und ihre Familien andere Kulturen verstehen und kennen lernen und vielleicht neue Freundschaften in Jena schließen.

Das Projekt wird von der Jenoptik AG und der Wohnungsgenossenschaft Carl Zeiss eG. unterstützt. Anmeldungen sind noch kurzfristig bis zum 3. Juni möglich. Informationen bei Paul Lange unter Tel. 42 02 69 oder per Mail unter [4mal4@kindersprachbruecke.de](mailto:4mal4@kindersprachbruecke.de)

<b>Herausgeber &amp; Redaktion:</b>	Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
<b>Redakteurin:</b>	Doris Weilandt
<b>Satz:</b>	Jochen Eckardt
<b>Anschrift:</b>	07747 Jena Karl-Marx-Allee 28 <a href="mailto:sb@jenalobeda.de">sb@jenalobeda.de</a> <a href="http://www.jenalobeda.de">www.jenalobeda.de</a>
<b>E-Mail:</b>	
<b>Internet:</b>	
<b>Telefon:</b>	36 10 57 <b>Fax:</b> 22 28 37
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di + Mi 10 - 17 Uhr Donnerstag 10 - 18 Uhr
<b>Auflage:</b>	13.600 Exemplare
<b>Druck:</b>	Wicher-Druck Gera
<b>Verteilung:</b>	Zeitungsgruppe Thüringen

## Veranstaltungskalender

### Festplatz Lobeda (Karl-Marx-Allee 11)

**Fr, 17.6. 21 Uhr** ArenaOuvertüreLobeda 2011 „Nacht der Opernchöre“

**Sa, 18.6. 21 Uhr** ArenaOuvertüreLobeda 2011 „Nacht der Opernchöre“

### Drackendorfer Park

**So, 26.6. 15 Uhr** Drackendorfer Konzert mit den Stadtbummelern

### Lobeda-Altstadt

**So, 19.6. 17 Uhr** Konzert mit dem Flötenkreis Nord (Peterskirche)

**Sa, 25.6. 19 Uhr** Sommerfest (Lobdeburgklause)

**Sa, 25.6. 19.30 Uhr** Ensemble La Moresca mit historischen Instrumenten (Martin-Niemöller-Haus)

**So, 26.6. 15 Uhr** Kinderfest (Lobdeburgklause)

### Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

**Do, 9.6. 14 Uhr** Kurs Kalligraphie

**Mi, 15.6. 16 Uhr** „Die Reussen“ - Erzählcafé mit Bärbel Käpplinger

**Mo, 27.6. 17 Uhr** Lesung mit Stadtschreiberin Bärbel Klässner

**Di, 28.6. 19 Uhr** „Ein heißer Oktober in Texas“ - Reiseerlebnisse im wilden Westen von Bernhard Braune

### Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

**Mi, 1.6. 19 Uhr** Sitzung des Orteilrates (Thema: ehemaliges Arbeitsamt)

**Do, 2.6.** Himmelfahrt- Jenaer Straßemusikanten

**Sa, 11.6. ab 11.30 Uhr** 11. Lobedaer Pfingstfest – Livemusik mit „Übungsgruppe Welke“ 13.30 - 17 Uhr Bühnenprogramm, 20 Uhr Pfingsttanz im Saal

**So, 12.6. 15-18 Uhr** Kaffeemusik mit Bertchen

## Service / Kontakte

### AWO Fachdienst für Migration und Integration, Kastanienstraße 11

Telefon 8741-100

### Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Wohnberatung, Formularhilfe, Beratung  
Telefon 35 87 71

### Hospiz Jena e.V.

Vorsorgeberatung, Patientenverfügung  
Telefon 22 63 73

24 h- Notfalltelefon: 0160/444 68 62

### Stadtteilbüro

Rechtsberatung ALG I, ALG II, Sozialrecht, Bewerbungssprechstunde **Tel. 36 10 57**

### Termine:

**6.6.** Ombudsstelle ALG II Tel. 44 36 62

**6.6.** Schiedsstelle Lobeda Ost Tel. 372869

### KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

**So, 5.6. 10 Uhr** Festival de Colores Thema „Polen“ (Eintritt frei)

**Do, 9.6. 19.30 Uhr** Im Fokus – Gesundheitliche Infoveranstaltung Thema „Arthrose“ (Eintritt frei)

**Sa, 11.6. 20 Uhr** Salsa Crashkurs und Party

**Mi, 22.6. ab 18 Uhr** Generationentag „Feuerabend und Spiele am KuBuS“

### DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

**Di, 7.6.** Wanderung Bürgel-Teufelsgrund (Treff: 8.50 Uhr Busbahnhof)

**Mi, 8.6.** Wanderung Dornburg-Porstendorf (Treff: 10 Uhr Paradiesbahnhof)

**Do, 9.6. 14 Uhr** Gemeinsamer Nachmittag für Demenzerkrankte und deren Angehörige (bitte anmelden)

**Di, 21.6.** Fahrt zur Talsperre Leibis (Anmeldung bis 9.6.)

**Mi, 22.6. 10 Uhr** Fahrt zum Baumbachhaus und Schloß Kranichfeld (Anmeldung bis 17.6.)

**Do, 30.6. 12 Uhr** Fahrt zur Toskana-Therme (Anmeldung bis 23.6.)

**Do, 30.6. 14 Uhr** Erdbeerfest (bitte bis 28.6. anmelden)

### AWO Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

**So, 5.6.** Sonntagswanderung Richtung Ammerbach (bitte anmelden)

**Mi, 8.6.** Fahrt in den Wörlitzer Park

**Mi, 15.6.** Große Wanderung

**Mi, 29.6. 14 Uhr** „Der Freiherr vom Rieseneck“ - Film von Uwe Germar

### Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr.1, Tel. 3 770

**Mi, 22.6. ab 9.30 Uhr** „Tag des offenen Hauses“

### Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

**Fr, 10.6. 16 Uhr** Vater-Sohn-Grillabend

**Di, 14.6. 9.30 – 17 Uhr** Familienausflug nach Bad Kösen (bis 8.6. anmelden)

**Sa, 25.6. 14 Uhr** Kinderakademie „Städte auf dem Weg in die Moderne“ (Anmeldung bis 24.6.)

### Regelmäßige Angebote für Eltern:

**Mi 15 Uhr** Elterncafé, **Do 9.30 Uhr** Eltern-Kind-Zeit

### Ausstellung von Eltern und Kindern

Eltern und Kinder des Mittwoch-Elterncafés im Klex präsentieren vom 22.6.-18.7. im Stadtteilbüro ihre Ausstellung „Tiere hautnah“. Sie hatten gemeinsam den Erfurter Zoo erkundet und daraus eine Ausstellung erstellt.

**Mittwoch, 22.6. 16 Uhr Galerie**